

## **§1 Geltungsbereich - Vertragsgegenstand**

- (1) Unsere AGB gelten für die dauerhafte Überlassung von Standardsoftware nach Maßgabe des zwischen uns und dem Kunden geschlossenen Vertrages/ der vereinbarten Leistungsbeschreibung.
- (2) Unsere AGB gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren AGB abweichende Bedingungen des Auftraggebers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unserer AGB gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren geschuldeten Leistungen vorbehaltlos erbringen.
- (3) Unsere AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmen, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen.

## **§2 Angebot und Vertragsschluss**

Die Bestellung des Auftraggebers stellt ein bindendes Angebot dar, das wir, falls nicht anders vereinbart, innerhalb von zwei Wochen durch Zusendung einer Auftragsbestätigung oder durch Übergabe des Softwarepakets annehmen können. Vorher abgegebene Angebote oder Kostenvoranschläge durch uns sind freibleibend.

## **§3 Nutzungsrecht**

- (1) Der Kunde erhält ein zeitlich unbeschränktes, nicht ausschließliches Nutzungsrecht an der Software. Er ist berechtigt, die Software nur auf einem Computer einzusetzen (Einzellizenz). Die Software gilt als in einem Computer eingesetzt, wenn sie in den Arbeitsspeicher (RAM) geladen oder auf einem Festspeicher (z.B. Festplatte) installiert ist.
- (2) Im Übrigen finden hinsichtlich der Nutzungsrechte die zwingenden Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes (§§ 69a ff. UrhG) ergänzende Anwendung.
- (3) Der Kunde erklärt sich durch die Installation/Verwendung der Software mit den Lizenzbedingungen dieser einverstanden.

## **§4 Preise und Zahlungsbedingungen**

- (1) Der angebotene Kaufpreis ist bindend. Die Preise gelten, sofern nichts anderes vereinbart ist, ab Werk, ausschließlich Fracht, Zoll, Einfuhrabgaben und Verpackung. Die gesetzliche Umsatzsteuer ist enthalten.
- (2) Der Abzug von Skonto bedarf besonderer schriftlicher Vereinbarung.
- (3) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Kaufpreis ohne jeden Abzug innerhalb von 30 Tagen ab Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Es gelten die gesetzlichen Regeln betreffend die Folgen des Zahlungsverzugs.
- (4) Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten, von uns anerkannt oder mit unserer Hauptforderung synallagmatisch verknüpft sind. Ist der Kunde Unternehmer, ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur befugt, wenn sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

## **§5 Widerruf- und Rückgabebedingungen**

Alle Käufe von Anwendungen sind endgültig. Der Kunde kann den Kauf digitaler Inhalte nicht mehr widerrufen, sobald die Lieferung mit der ausdrücklichen Zustimmung und Kenntnisnahme über des Verlustes des Widerrufsrechtes des Kunden begonnen hat. Wir akzeptieren keine Rückgaben von Lizenzschlüsseln, soweit diese nicht gesetzlich vorgeschrieben sind. Sobald der Kunde eine Lizenz für eine Anwendung gekauft hat und wir sie ihm zur Verfügung stellen ist er dafür verantwortlich, die Software herunterzuladen und die Möglichkeit zum Installieren und Betreiben der Anwendung zu schaffen.

## **§6 Haftung für Mängel**

- (1) Ist der Kunde Verbraucher, haften wir bei Vorliegen eines Mangels nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit sich aus dem Nachfolgenden keine Einschränkungen ergeben. Der Verbraucher hat offensichtliche Mängel uns gegenüber innerhalb von zwei Wochen nach Auftreten des Mangels in Textform anzuzeigen. Erfolgt die Anzeige nicht innerhalb der vorgenannten Frist, erlöschen die Gewährleistungsrechte. Das gilt nicht, wenn wir den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen haben.
- (2) Ist der Kunde Unternehmer, behalten wir uns bei Vorliegen eines Mangels die Wahl der Art der Nacherfüllung vor.
- (3) Ist der Kunde Verbraucher, beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche zwei Jahre. Die Frist beginnt mit Gefahrenübergang.
- (4) Ist der Kunde Unternehmer, beträgt die Gewährleistungsfrist immer ein Jahr. Die Verjährungsfrist im Fall eines Lieferregresses nach den §§ 478, 479 BGB bleibt unberührt. Dies gilt nicht, soweit es sich um Schadensersatzansprüche wegen Mängeln handelt. Für Schadensersatzansprüche wegen eines Mangels gilt §6.

## **§7 Haftung für Schäden**

- (1) Unsere Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Kunden, Ansprüchen wegen der Verletzung von Kardinalpflichten, d.h. von Pflichten, die sich aus der Natur des Vertrages ergeben und bei deren Verletzung die Erreichung der Vertragszwecke gefährdet ist, sowie dem Ersatz von Verzugsschäden (§ 286 BGB). Insoweit haften wir für jeden Grad des Verschulden.
- (2) Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen unserer Erfüllungsgehilfen.
- (3) Soweit eine Haftung für Schäden, die nicht auf der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit des Kunden beruhen, für leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist, verjähren derartige Ansprüche innerhalb eines Jahres beginnend mit der Entstehung des Anspruches bzw. bei Schadensersatzansprüchen wegen eines Mangels ab Übergabe der Sache.
- (4) Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

### **§8 Eigentumsvorbehalt**

- (1) Bei Verträgen mit Verbrauchern behalten wir uns das Eigentum an der von uns gelieferten Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor.
- (2) Ist der Auftraggeber Unternehmer, behalten wir uns das Eigentum an der von uns gelieferten Software bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor.

### **§9 Besondere Pflichten des Kunden**

- (1) Für die Installation der Software ist ausschließlich die in der Dokumentation enthaltene Installationsanleitung maßgeblich. Es obliegt dem Kunden, die für eine ordnungsgemäße Durchführung der Installation notwendigen Systemvoraussetzungen (Hardware und Software) bereitzustellen.
- (2) Der Kunde darf die Software nur vollständig, so wie sie ihm übertragen wurde, also den Originaldatenträger einschließlich der Dokumentation und nur unter gleichzeitiger Mitübertragung der Nutzungsrechte, an Dritte weitergeben.
- (3) Eine Übertragung des Programms durch Überspielen, gleich welcher Form, ist unzulässig.
- (4) Im Falle der Weitergabe an Dritte sind sämtliche Sicherungskopien, die der Kunde zulässigerweise angefertigt hat, zu vernichten oder mit zu übergeben.
- (5) Eine Weitervermietung der Software ist untersagt.

### **§10 Information zur Online-Streitbeilehrung**

Die EU-Kommission stellt eine Internetplattform zur Online-Beteiligung von Streitigkeiten (sogenannte OS-Plattform) bereit. Diese OS-Plattform soll als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten im Zusammenhang mit vertraglichen Verpflichtungen aus Online-Kaufverträgen dienen. Die OS-Plattform ist unter folgendem Link erreichbar:  
<http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Unsere E-Mail-Adresse befindet sich bei den Kontaktdaten bzw. im Impressum.

Zu einer Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren sind wir weder bereit noch verpflichtet.

### **§11 Form von Erklärungen**

Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Kunde gegenüber uns oder einem Dritten hat, bedürfen der Textform.

### **§12 Erfüllungsort - Rechtswahl - Gerichtsstand**

- (1) Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort und Zahlungsort unserer Geschäftssitz. Die gesetzlichen Regelungen über die Gerichtsstände bleiben unberührt, soweit sich nicht aus der Sonderregelung des Absatzes 3 etwas anderes ergibt.
- (2) Für diesen Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechts (CISG) wird ausdrücklich ausgeschlossen.
- (3) Ausschließlicher Gerichtsstand ist bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sachvermögen das für unseren Geschäftssitz zuständige Gericht.